

Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

Name:		Austausch im:	21/22 <small>(akademischen Jahr)</small>
Studiengang:	Chemieingenieurwesen	Zeitraum (von bis):	März - Juli
Land:	Portugal	Stadt:	Aveiro
Universität:	Universidade de Aveiro	Unterrichts- sprache:	Englisch/ Portugiesisch
Austauschprogramm:	(z.B. ERASMUS)	ERASMUS+	

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 <small>(niedrig)</small>	2	3	4	5 <small>(hoch)</small>
Soziale Integration:				x	
Akademische Zufriedenheit:			x		
Zufriedenheit insgesamt:					x

ECTS-Gebrauch: JA: **x** NEIN:

Vorbereitung

Bewerbung / Einschreibung

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Ich musste mich nur bei meiner Fakultät bewerben und nach der Annahme gab es eine Anmeldefrist für die Einsendung des Learning Agreements am 15.11. Mein Stundenplan bestand aus vier Kursen aus dem Bachelorangebot dort, sowie einem A1 Sprachkurs. Alle Kurse waren mit sechs ECTS berechnet.

Finanzierung (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

ERASMUS-Förderung

Dokumente (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Personalausweis, Impfbescheinigung

Sprachkurs (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Selbstvorbereitung mit App

Während des Aufenthalts

Ankunft (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Ich bin von Frankfurt nach Porto geflogen. Man kann allerdings auch gut mit Ryanair von Dortmund aus fliegen und bekommt, wenn man zuvor bereits seine ESN-Card online geholt hat, auch einen Rabatt für den Flug.

Von Porto aus kommt man gut und günstig mit dem Zug nach Aveiro. Bis 2 Wochen nach Start der Vorlesungen müssen noch einige Dokumente ausgefüllt werden und zum International Office der Universidade de Aveiro (UA) geschickt werden.

Campus (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Mit dem International Office hatte ich nur wegen der Formalitäten Kontakt, sie können bestimmt aber auch in anderen Fragen zur Uni weiterhelfen.

Der Kontakt zu meinem Koordinator hat sich zuvor erst schwer gestaltet, da dieser zuerst nicht auf Mails geantwortet hat und nicht ans Telefon gegangen ist, aber nachdem ich ihn in seinem Büro angetroffen habe ging alles.

Die UA hat mehrere Mensen. Die größte davon ist sehr zentral auf dem Campus gelegen. Hier wird nicht das beste Essen geboten, aber es gab immer eine vegetarische Option und im Preis von 2,70€ sind noch eine Suppe, Brötchen, Nachtisch, eine Salatbar und Wasser/Tee enthalten. Es sind auch noch andere Mensen mit anderem Angebot auf dem Campus verteilt. In der Mensa wird mit einem Chip bezahlt, den man an bestimmten Automaten mit Geld aufladen kann. Den Chip kann man sich ab einem bestimmten Datum in den Katakomben gegenüber vom Bücherladen abholen.

Das beste jedoch sind die Cafeterien, die in den meisten Fakultätsgebäuden beheimatet sind.

Diese bieten herzhaftes, wie Sandwiches, aber auch viele unterschiedliche traditionelle portugiesische Gebäcke an. Desweiteren bekommt man hier kostengünstig recht guten Kaffee.

Die Bibliothek ist groß und bietet viele Plätze zum lernen, kann aber z.T. relativ laut sein und es ist oft warm und stickig dort. Sonst gibt es noch die Stadtbibliothek im Stadtzentrum, die auch Plätze zum arbeiten bei besserem Klima anbietet.

Vorlesungen (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

In den Studienleistungen sind z.T. auch Gruppenarbeiten und Vorträge mit eingefasst, dies ist jedoch von Fach zu Fach unterschiedlich. Oft gibt es auch keine große Klausur am Ende und wenn es eine gibt, werden meist kleinere Tests vorher angeboten, die dann zur Gesamtnote zusammengerechnet werden.

Jeder Kurs ist mit 6 ECTS belegt, unabhängig davon, welchen Aufwand dieser Kurs besitzt.

In zwei Kursen wurden die Vorlesungen nur auf portugiesisch gehalten und die Skripte nur begrenzt auf englisch hochgeladen. In einem Kurs hat der Dozent, der auch der Koordinator war, jedoch für die ERASMUS-Studierenden eine Extravorlesung auf englisch gehalten.

Wohnen (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kauton, Wohngeld etc.)

Es gibt Wohnheime am Campus, diese haben wohl jedoch meist keinen Platz frei, also muss man sich woanders eine Wohnung suchen. Hierfür gibt es mehrere Gruppen auf Facebook auf denen man mit Vermietern in Kontakt treten kann. Die Miete liegt meist so bei 250-300€ im Monat. Wichtig zu wissen ist, dass es üblich ist, dass die Vermieter keine Verträge ausstellen.

Unterhaltungskosten (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Die Lebensmittel sind etwas günstiger, als in Deutschland und besonders Wein und Bier sind auch günstiger. Es gibt viele fußläufige Minimercados, die meist im Vergleich ein wenig teurer sind und weiter außerhalb der Stadt gibt es große Supermärkte wie Auchan oder Lidl.

Es gibt in manchen Museen und Bars/Clubs auch Rabatte mit der ESN-Card.

Öffentliche Verkehrsmittel (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

In Aveiro ist eigentlich alles zu Fuß erreichbar, aber es gibt auch Busse. Die wohl wichtigste Busverbindung ist die zum Strand, wenn man aber mit mehreren dahin fährt lohnt es sich einen Uber zu bestellen.

Der Zug nach Porto kostet nur 3,55€ und braucht ca. eine Stunde.

Im Stadtzentrum gibt es einen Stand, der Fahrräder kostenlos für zwei Stunden verleiht und bald soll es auch in Aveiro elektrische Fahrräder zum Ausleihen geben.

Kontakte (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

Das ESN ist über die Instagram und Facebook Seite oder über Telegram erreichbar. Es gibt auch eine Telegramgruppe, in der wichtige Informationen geteilt werden. Desweiteren gibt es auch eine Surfschule, die für ERASMUS-Studenten Rabatte anbietet und eine WhatsApp Gruppe zur Koordination hat.

Nachtleben / Kultur (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Das Nachtleben ist größtenteils in der Innenstadt, wo es viele unterschiedliche Bars und auch drei Clubs gibt. In der Regel sind die Bars immer teurer, je näher sie am Fischmarkt sind, da dies das touristische Zentrum ist, es gibt aber auch einige günstigere dort.

Sonstiges (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Eine Kreditkarte ist hilfreich, da mit dieser die Buchungen beim ESN direkt online gemacht werden können, da bei einer Onlinereservierung und Bezahlung im Büro die Plätze noch weggeschnappt werden können. Sonst ist aber auch das meiste mit EC-Karte machbar.

Nützliches

Sonstige Tipps und Infos (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

ESN Aveiro: Hier kann die ESN-Karte geholt werden (geht auch online) und die Rabatte können eingesehen werden. <http://www.esnaveiro.org/>